

EUROLTA-Geschäftsbedingungen

Bayerischer Volkshochschulverband e.V. (bvv)

1. Geltungsbereich

Diese EUROLTA-Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die Sie mit dem Bayerischen Volkshochschulverband e.V. (im Folgenden „bvv“) über EUROLTA-Veranstaltungen abschließen, die auf der Website oder in Printmedien (z. B. Broschüren, Programme) des bvv angeboten werden.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

- 2.1. Die Teilnahme an den EUROLTA-Seminarreihen ist nur mit vorheriger schriftlicher Anmeldung und Befürwortung der vhs möglich.
- 2.2. Die Anmeldung muss schriftlich (per E-Mail/ Brief) erfolgen.
- 2.3. Der Vertrag kommt zustande, sobald Sie eine Anmeldebestätigung in Textform erhalten. Die Anmeldung ist damit verbindlich.
- 2.4. Wenn Sie andere Personen anmelden, übernehmen Sie auch deren vertragliche Verpflichtungen.
- 2.5. Bei ausgebuchten Veranstaltungen ist gegebenenfalls eine Wartelistenanmeldung möglich. Wird ein Platz frei, informiert Sie der bvv.
- 2.6. Zur Teilnahme berechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung genannte Person. Eine Übertragung auf Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des bvv möglich.

3. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate

- 3.1. Bei Erfüllung der Vorgaben des ICC-Referenzrahmens erhalten Sie Ihr Zertifikat.
- 3.2. Bei Nichterfüllung wird lediglich eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

4. Rücktritt, Umbuchung, Ersatzteilnehmende

- 4.1. Sie können von einer Anmeldung bzw. einem Auftrag zurücktreten. Ein Rücktritt muss schriftlich erklärt werden.
- 4.2. Melden Sie sich so schnell wie möglich, falls Sie aus unvorhersehbaren Gründen verhindert sein sollten und an der Seminarreihe oder einem Modul wider Erwarten nicht teilnehmen können.
- 4.3. Sollten Sie erst am Seminarsamstag feststellen, dass Sie nicht teilnehmen können, informieren Sie unbedingt die Sachbearbeiterin des bvv sowie Ihre EUROLTA-Trainerin.
- 4.4. Bis zum ausgewiesenen Anmeldeschluss (ca. zwei Wochen vor Seminarstart) ist der Rücktritt kostenfrei.
- 4.5. Für Stornierungen nach dem Anmeldeschluss bis spätestens Mittwoch vor Seminarbeginn, stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- pro Modul in Rechnung.
- 4.6. Bei kurzfristigeren Stornierungen berechnen wir € 20,- pro Modul.
- 4.7. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird der volle Teilnahmebeitrag (100%) in Rechnung gestellt.
- 4.8. Unberührt bleibt das außerordentliche Kündigungsrecht aus wichtigem Grund.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Die ausgewiesene Teilnahmegebühr ist ein Gesamtpreis.
- 5.2. Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Preis enthalten.
- 5.3. Die Zahlung erfolgt per SEPA-Basis-Lastschriftmandat.
- 5.4. Die Rechnung für die Teilnahme an der Seminarreihe wird Ihnen am Seminartag des ersten Moduls vor Ort ausgehändigt.
- 5.5. Die Seminargebühr wird nach dem ersten Modul per SEPA-Basis-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abgebucht.
- 5.6. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen.
- 5.7. Falls eine Lastschrift wegen mangelnder Deckung oder falscher Angaben nicht eingelöst wird, werden Ihnen die Extrakosten der Rückbuchung des Bankinstituts berechnet.

6. Durchführung und Absage von Veranstaltungen

- 6.1. Veranstaltungen werden gemäß dem veröffentlichten Programm oder der individuellen Vereinbarung durchgeführt. Der bvv behält sich vor, Veranstaltungen durch eine*n andere*n Dozierende*n durchführen zu lassen. Aus sachlichem Grund und in einem den Teilnehmenden zumutbaren Umfang kann der bvv Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung oder einzelner Kurstermine ändern.
- 6.2. Im Falle einer Begrenzung der Teilnehmenden behält sich der bvv Überbelegungen vor, soweit dies unter Berücksichtigung von Inhalt und Konzept der Veranstaltung den Teilnehmenden zumutbar ist.
- 6.3. Der bvv kann Veranstaltungen absagen, wenn:
 - die Lehrkraft ausfällt,
 - die Mindestbelegung nicht erreicht wird,
 - höhere Gewalt oder andere wichtige Gründe vorliegen.In diesem Fall informiert der bvv umgehend, bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.
- 6.4. Sollten Sie eine längere Anreise haben, erkundigen Sie sich bitte vor Reiseantritt bei uns, ob die Veranstaltung stattfindet.

7. Computernutzung bei den Veranstaltungen

- 7.1. Soweit der bvv einen Internetzugang zur Verfügung stellt, ist dessen Nutzung nur zum Zweck der Veranstaltungsteilnahme zulässig. Internetseiten mit pornografischem, rassistischem oder diskriminierendem Inhalt dürfen nicht aufgerufen werden. Bei Zuwiderhandlung haften die verursachenden Teilnehmenden für entstandene Schäden.
- 7.2. Die Teilnehmenden sind für die Sicherung ihrer Daten selbst verantwortlich. Der bvv übernimmt keine Haftung für Datenverlust.
- 7.3. Der bvv übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Anwendung erworbener Kenntnisse, oder durch die Nutzung erstellter oder veränderter Programme, durch Computerviren oder andere destruktive Programme verursacht werden.
- 7.4. Ziffern 8.2. und 8.3. gelten nicht, soweit grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des bvv oder seiner Erfüllungsgehilf*innen vorliegt.

8. Urheberrecht und Nutzungsrechte

- 8.1. Die in der Veranstaltung verwendeten Materialien, zum Beispiel Kursunterlagen oder digitale Inhalte, können urheberrechtlich geschützt sein. Diese Inhalte dürfen von den Teilnehmenden nur im Rahmen der Veranstaltung und für eigene Lernzwecke genutzt werden.

- 8.2. Eine weitergehende Nutzung, wie etwa das Aufzeichnen der Veranstaltung (als Bild-, Ton- oder Videoaufnahme), das Kopieren oder Weitergeben von Unterlagen oder das Veröffentlichen von Inhalten im Internet, ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des bvv nicht erlaubt.

9. Haftung und Hinweispflicht

- 9.1. Der bvv haftet gegenüber dem Kunden für Schäden oder Kostenersatz, in jedem Fall und ohne Einschränkung, unter folgenden Bedingungen:
- Wenn er vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt,
 - Wenn er durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten Leben, Körper oder Gesundheit verletzt werden,
 - Wenn die Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, z. B. nach dem Produktsicherheitsgesetz.
- 9.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der bvv nur für typische und vorhersehbare Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die für die Erfüllung des Vertrags notwendig sind und auf die sich der Kunde normalerweise verlassen kann.
- 9.3. In allen anderen Fällen haftet der bvv nicht.
- 9.4. Diese Regelungen gelten auch für Personen, die für den bvv tätig sind, sowie Erfüllungsgehilf*innen.
- 9.5. **Hinweispflicht:** Falls bei der Teilnahme an einer Veranstaltung gesundheitliche Risiken bestehen – etwa Allergien, eine Schwangerschaft oder andere gesundheitliche Einschränkungen – sind Sie verpflichtet, den bvv vor Beginn der Veranstaltung ausdrücklich darüber zu informieren.

10. Datenschutz

Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmenden ein, dass ihre Personendaten durch den bvv elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für eigene Geschäftszwecke und gemäß des Datenschutzrechts. Alle Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf der Seite <https://vhs-bayern.de/datenschutz/>

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags oder dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt.
- 11.2. Der bvv behält sich vor, diese Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.
- 11.3. Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren Fassungen ihre Gültigkeit.

Stand: 27.11.2025